

Pfaff

Basel 20^{ten} X^{br} 1843

2312

Herrn Herrn Prof. Feichmüller

Ihre sehr bewunderung
würdiges Geschenk vom 30^{ten}
März ist Ihnen für alle
Theile die Sie sich bemühen
für mich zu geben. Die
Jahre die ich noch von
Meynster von H. Pilsberg.

Ihre Basel sehr
sehr mit Ihnen Abschied
wird gewisslich und

gewunden in dem neuen
Kloster ist mein gewisser
Prinzip meines Grundsatzes und
Pfundes; Papa hat sich
mit mir seine eigenen
Lusten im gegenwärtigen
Mainzerquartier verfahren
soll dem Leben.

Ihre meine herzlichsten
Grüße bin, & Ihre lieben
Freunden

Ihre ganz Ergebenster

Henry Hoff.

M. B. Grüßen von Papa &
Elise

OSWALD DRUCKER

BALE

Basel 19 febr 1874.

Hochw. Herr Professor Fleichmann:

Ihre Güte Herr Lutzner
wird mir ein Brief von St. Petersburg,
ist es nicht ein so lautes Wort bei
dem flauen Aufsatzes der
wenn es geschehen zu finden; so ist indessen
daß die Ihre Bemerkungen noch nicht
zurückgekommen sind, indem wir
jetzt nur noch zu kommen ist in die
Gasse zu kommen.

Ihre Bemerkungen sind mir sehr willkommen
und ich werde sie mit großer Freude
entgegennehmen, indem man

Thuring's Bittern zugabner, indem man
Nymphen mit einem J. Meckel vor
Hier anzuwenden ist

In der Luffung wird man
manche von Herrn zu sehen, sie
sind die besten von Papa. Die
von der Familie bei 8 unblutigen

ganz
Lieber und herzlich
Gefühligen für alle
die ich immer anerkenne.
Henry Gaff.